

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Einleitung.....	1
A.	Das weltweite Ausmaß der Produktpiraterie.....	1
B.	Umfrage des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA).....	2
C.	Gang der Arbeit	5
D.	Definition der Produktpiraterie.....	6
E.	Produktpiraterie – Markenpiraterie	6
1.	Produktpirateriegesetz.....	6
2.	Der Begriff der Produktpiraterie	7
3.	Markenpiraterie	8
4.	Counterfeiting – Piracy.....	9
5.	Begriffsklärungen auf internationaler Ebene	9
F.	Zusammenfassung	12
II.	Historische Entwicklung des Patentrechts in Deutschland und China.....	13
A.	Darstellung der historischen Entwicklung des deutschen Patentgesetzes	13
1.	Antike	13
2.	Privilegien.....	16
3.	Venezianische Patentgesetz von 1474.....	16
4.	Privilegien in England	18
a)	Privilegien unter Königin Elisabeth I.....	21
b)	Privilegien unter Jakob I.	24
c)	Statute of Monopolies von 1623/1624	24
(1)	Sektion VI.....	25
(2)	Sektion II	26
(3)	Ergebnis.....	27
5.	Das Privilegienwesen in den deutschen Einzelstaaten.....	27
a)	Kaiserliche Erfindungsprivilegien	28
b)	Missstände der Monopolwirtschaft.....	28
6.	Kodifikation eines einheitlichen Patentgesetzes	29
a)	Gründung des Zollvereins.....	29
b)	Übereinkommen der Zollvereinsstaaten vom 21. September 1842.....	30

V

7.	Patentkontroverse	32
a)	Zeitgenössische Zitate über die Patentrechtsbewegung.....	33
b)	Propatent-Bewegung.....	34
c)	Gutachten von Werner Siemens im Jahr 1863.....	36
8.	Entwicklungen nach 1868	38
a)	Reichspatentgesetz von 1877	39
(1)	Ursachen.....	39
(2)	Gründung des Patentschutzvereins	41
b)	Die Anläufe für die Entstehung des Patentgesetz im Reichstag.....	42
B.	Darstellung der historischen Entwicklung des chinesischen Patentrechts	44
1.	Erste Patentgesetze in China	44
2.	Patentgesetz von 1950	45
3.	Entstehung des Patentgesetzes von 1984	46
4.	Patentanmeldungen von 2001 – 2005 in China.....	48
III.	Historische Entwicklung des Markenrechts in Deutschland und China	50
A.	Darstellung der historischen Entwicklung des deutschen Markenrechts	50
1.	Die ersten Zeichen.....	50
2.	Die Händler- und Eigentumsmarken in der Antike.....	51
3.	Warenzeichen bei den Römern.....	52
4.	Erste wissenschaftliche Erörterung des Markenrechts.....	53
5.	Die Haus- und Hofmarken	54
6.	Das mittelalterliche Zunftwesen.....	57
a)	Zeichenverwendung der Zünfte	57
b)	Pflicht zur Verwendung von Zeichen	58
c)	Das Markenrecht des Zunftwesens	59
d)	Die Weiterentwicklung vom Schauzeichen zum Fabrikzeichen	60
7.	Entwicklung bis zum ersten gesamtdeutschen Markengesetz	61
a)	Die Entstehung des modernen Markenwesens.....	63
b)	Erste Versuche zur Vereinheitlichung	63
c)	Ablehnende Haltung gegenüber der Einführung eines Markenrechts.....	64
d)	Weitere Anläufe bis zur Verabschiedung des ersten deutschen Markengesetzes	65

B.	Darstellung der historischen Entwicklung des chinesischen Markenrechts	67
1.	Erste Verwendung von Marken.....	67
2.	Erste Markengesetze in China.....	67
3.	Markengesetz von 1950.....	68
4.	Markengesetz von 1963.....	69
5.	Markengesetz von 1982.....	70
6.	Markenanmeldungen von 2002 – 2005 in China	70
IV.	Einführung in das chinesische Recht.....	72
A.	Rechtsquellen der Volksrepublik China.....	72
1.	Gesetzgebungsorgane in der Volksrepublik China	72
2.	Politische Richtlinien.....	75
B.	Auslegung der Gesetze	76
1.	Die nichtamtliche Auslegung	76
2.	Die amtliche Auslegung	76
C.	Einführung in das chinesische Patentrecht	79
1.	Zweck des Gesetzes.....	79
2.	Erfindungsschöpfungen	80
3.	Anforderung an eine Erfindung.....	81
D.	Einführung in das chinesische Markenrecht.....	83
1.	Zweck des Gesetzes.....	83
2.	Schutzfähige Zeichen	84
3.	Verletzungshandlungen eines Markenrechtes	85
E.	Rechtsdurchsetzung in China	87
1.	Doppelspuriges Verfahren bei Rechtsverletzungen	87
2.	Volksgerichte.....	88
3.	Verwaltungsverfahren	90
4.	Örtliche Zuständigkeit der Volksgerichte bei Markenverletzungen	90
V.	Durchsetzung von Patentrechten in Deutschland und China	92
A.	Unterlassungsanspruch gemäß § 139 I PatG	92
B.	Unterlassungsanspruch gemäß Art. 57 Chin PatG	94
C.	Schadensersatzanspruch gemäß § 139 II PatG	95
1.	Schadensberechnung	96

2.	Ersatz des unmittelbaren Schadens einschließlich des entgangenen Gewinns	96
3.	Zahlung einer angemessenen Lizenzgebühr (Lizenzanalogie)	97
4.	Herausgabe des vom Patentverletzer selbst erzielten Gewinns	98
D.	Schadensersatz gemäß Art. 57 ChinPatG	98
E.	Schadensersatz gemäß Art. 60 ChinPatG	99
F.	Vernichtungsanspruch gemäß § 140 a PatG	101
1.	Anderweitige Beseitigungsmöglichkeit	102
2.	Unverhältnismäßigkeit	102
G.	Vernichtungsanspruch im behördlichen Verfahren	103
H.	Auskunftsanspruch gemäß § 140 b PatG	104
1.	Voraussetzungen	105
2.	Zur Auskunft verpflichtete Personenkreis	105
3.	Inhalt des Auskunftsanspruches	106
4.	Interessensabwägung	106
I.	Auskunftsmöglichkeit im behördlichen Verfahren in China	107
J.	Zusammenfassung der administrativen Maßnahmen in China	108
K.	Zusammenfassung der Maßnahmen der Volksgerichte in China	109
VI.	Durchsetzung von Markenrechten in Deutschland und China	110
A.	Unterlassungsanspruch gemäß § 14 V MarkenG	110
1.	Verletzungstatbestände des § 14 II Nr. 1 - 3 MarkenG	111
a)	Identitätsschutz gemäß § 14 II Nr. 1 MarkenG	111
b)	Verwechslungsschutz gemäß § 14 II Nr. 2 MarkenG	111
c)	Bekanntheitsschutz gemäß § 14 II Nr. 3 MarkenG	112
d)	Markenverletzende Benutzung	112
2.	Anspruchsvoraussetzungen des § 14 V MarkenG	113
a)	Erstbegehungsgefahr	113
b)	Wiederholungsgefahr	114
B.	Unterlassungsanspruch gemäß § 53 ChinMarkenG	115
C.	Schadensersatzanspruch gemäß § 14 VI MarkenG	116
1.	Verschulden	116
2.	Schadensberechnung	117
D.	Schadensersatz gemäß § 53 ChinMarkenG	118
E.	Schadensersatz gemäß § 56 ChinMarkenG	118
F.	Vernichtungsanspruch gemäß § 18 MarkenG	121
1.	Voraussetzung	121

2.	Rechtsfolge	122
3.	Ausnahmen von der Vernichtung.....	122
G.	Vernichtungsanspruch gemäß § 53 ChinMarkenG	123
1.	Ablauf des behördlichen Verfahrens.....	123
2.	Einschränkung der Vernichtung von gefälschten Markenprodukten..	124
H.	Auskunftsanspruch gemäß § 19 MarkenG	125
1.	Voraussetzungen.....	125
2.	Zur Auskunft verpflichtete Personen	127
3.	Inhalt des Auskunftsanspruches	127
4.	Verhältnismäßigkeit	128
I.	Auskunftsanspruch im behördlichen Verfahren in China	129
J.	Zusammenfassung der administrativen Maßnahmen in China	129
K.	Zusammenfassung der Maßnahmen der Volksgerichte in China.....	131
VII.	Bekämpfung der Produktpiraterie in der Praxis	132
A.	Maßnahmen eines Großunternehmens gegen Produktpiraterie.....	132
1.	Großbrazzia in einem verdeckten Warenlager in Guangzhou	133
a)	Ermittlungsergebnisse der Detektei	133
b)	Durchführung der Beschlagnahme am 2. Juni 2005	134
c)	Bewertung des Falles	135
2.	Auswertung von Beschlagnahmefällen in der Provinz Guangdong ...	137
B.	Zusammenfassung	140
VIII.	Maßnahmen zur Bekämpfung der Produktpiraterie	141
A.	Patent- und Rechtsabteilung	141
1.	Anmeldung von chinesischen Schutzrechten.....	141
2.	Präventive Vertragsgestaltung.....	141
a)	Vertragsstrafen	142
b)	Deposit (Kautions).....	142
3.	Verteidigung von IP-Rechten	142
B.	Produktentwicklung	143
1.	Beschleunigung der Innovationszyklen bei der Produktentwicklung.....	143
2.	Verhinderung des Reverse Engineering bei mechatronischen Systemen (Black-Box-Verfahren).....	143
3.	Komponentenprüfung innerhalb einer Maschine	144

C.	Produktion.....	146
1.	Überwachung des Lohnherstellers	146
2.	Eigene Produktion in China	147
a)	Know-How-Schutz innerhalb des Unternehmens.....	147
(1)	Personal	148
(2)	Mitarbeiterbindung.....	149
(3)	Kontrolle der Vertriebsaktivitäten.....	149
b)	Absicherung der Wertschöpfungs- und Logistikkette	150
(1)	Überwachung der Zulieferer	151
(2)	Absicherung der Logistikkette	152
D.	Technische Schutzmaßnahmen.....	153
1.	Manipulationsschutz.....	153
2.	Fälschungsschutz durch sichtbare und unsichtbare Technologien.....	155
a)	Sichtbare Sicherheitstechnologien	155
(1)	Hologramme	155
(2)	Sicherheitspapier und Drucktechnik	157
(3)	Mikroausdrucke.....	158
b)	Unsichtbare Sicherheitstechnologien	159
(1)	Mikroskopische Kunststoffpartikel	159
(2)	Weitere unsichtbare Kennzeichnungsformen	161
3.	Rückverfolgung und Identifizierung	164
a)	Barcodes	164
b)	Radio Frequency Identification (RFID).....	166
4.	Abfrage der Codes mithilfe der Track & Trace-Methode.....	168
E.	Marketing.....	172
1.	Preisstrategien und Zusatznutzen	172
a)	Einführung eines Zweitproduktes	172
b)	Produktzusatznutzen.....	172
(1)	Kundenspezifische Anpassungen.....	173
(2)	Service- und Ersatzteilstrategie.....	173
2.	Marktüberwachung und Warnung vor Nachahmungen	174
3.	Unternehmenshomepage auf Chinesisch	174
F.	Zusammenfassende Darstellung der Maßnahmen gegen Produktpiraterie	175

IX. Zusammenfassung.....	177
A. Entwicklung des geistigen Eigentums in Deutschland und China	177
B. Durchsetzung von gewerblichen Schutzrechten in Deutschland und China.....	177
C. Schutzmaßnahmen gegen Produktpiraterie	178
D. Entwicklung der Produktpiraterie in China	179
X. Literaturverzeichnis	180